

NEWS



Unterstützung für die Startups der Region

Erstes „Aalener StartUp-BootCamp“ im Innovationszentrum Aalen

15.11.2016 | Beim ersten „Aalener StartUp-BootCamp“ trafen sich mehrere Startup-Teams im Innovationszentrum an der Hochschule Aalen. Ihr Ziel: Die Optimierung ihrer Geschäftsmodelle. Unterstützt wurden sie dabei von Prof. Dr. René Niethammer und Frank Motte, die beide in Aalen lehren.

„Gute Ideen sind in vielen Köpfen, allerdings besteht meist auch eine gewisse Angst, diese anzugehen und Hemmung, die Ideen umzusetzen“, sagt Prof. Dr. René Niethammer, Professor für Innovationsmanagement an der Hochschule Aalen, über die Startschwierigkeiten vieler Startups. Gemeinsam mit Frank Motte veranstaltete er daher das erste „Aalener StartUp-BootCamp“. Motte ist selbst mehrfacher Gründer und Business Angel, zudem lehrt er Personalmanagement. Im Innovationszentrum Aalen trafen sich mehrere Gründerteams, um sich über ihre Idee auszutauschen und ihr Geschäftsmodell weiterzuentwickeln. Dabei kamen neueste Methoden, wie zum Beispiel das Business Model Canvas, und verschiedenste Kreativitätstechniken zum Einsatz. Ebenfalls wurde den Teilnehmern vermittelt, was einen guten „Pitch“ (Präsentation des Geschäftsmodells zur Gewinnung von Investoren) ausmacht.

„Während des Bootcamps gab es viel Feedback, viele coole Ideen und Verbesserungsvorschläge“, sagt Matthias Linder, Startup-Gründer und Teilnehmer des Bootcamps. Für ihn war die Veranstaltung ein wichtiger Schritt für seine weiteren Planungen. „Nach dem Workshop war ich sehr überrascht, dass die Produktidee zu einem konkreten Geschäftsmodell geworden ist. Außerdem hat ‘die Gründung’ ihren Schrecken verloren“, betont Linder, der derzeit Elektrotechnik an der Hochschule Aalen studiert. Auch Jungunternehmerin Stefanie Wenta ist über ihre Teilnahme am Bootcamp sehr glücklich. „StartUps können einfach jede Hilfe gebrauchen“, sagt sie und ergänzt „die wissenschaftliche Beratung und die praxisnahe Arbeit im Team an den Geschäftsmodellen geben einem Gründer viele nützliche Impulse und Feedback sowie ganz viel Motivation für den weiteren Weg“.

Frank Motte ist sicher, dass das „Aalener StartUp-BootCamp“ die Gründerszene in der Region weiter stärken wird: „Das Bootcamp hat gezeigt, dass die Region Ostwürttem-

berg deutlich mehr Gründungspotential hat, als häufig wahrgenommen". Zum Abschluss des ersten Camps wurden Ideen und Themen entwickelt, um Gründungsinteressierten im nächsten Jahr weitere Veranstaltungen dieser Art anbieten zu können. Dank der Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen war die Veranstaltung für alle Teilnehmer kostenlos

Info: Das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen „INNO-Z“ ist ein von der EU gefördertes Leuchtturmpunktprojekt, das partnerschaftlich von der Hochschule Aalen und der Stadt Aalen betrieben wird. Ziel ist es, Unternehmensgründungen aus der Hochschule und der Region zu fördern sowie den Technologietransfer zu unterstützen und die Innovationskraft von Unternehmen, insbesondere KMU, zu stärken.
